

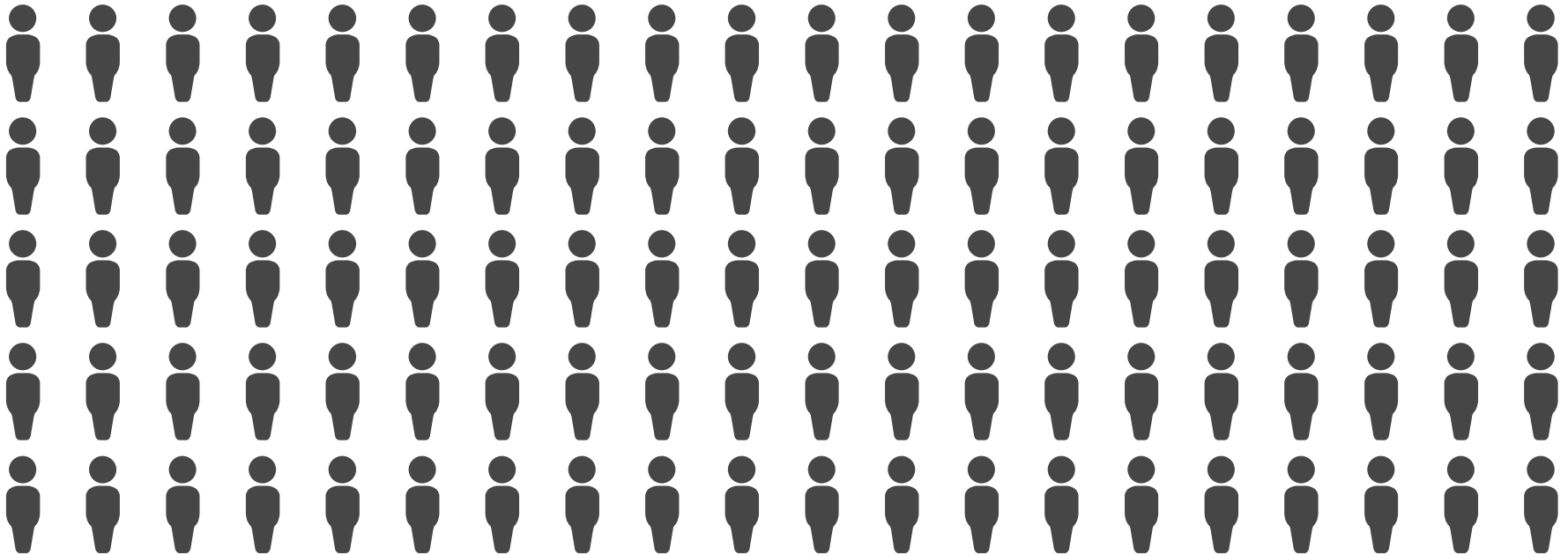
# Rehabilitative Pflege als Wirtschaftlichkeitsfaktor

**Pflegenetzwerk Deutschland  
Bundesministerium für Gesundheit**

**16. April 2026**

**Prof. Dr. Martin Heckelmann**

# Rehabilitation benötigen: 100%



# Rehabilitation bekommen: 2%



# Fragestellung

**Können wir Pflege nachhaltig verbessern,  
ohne mehr zahlen oder das System ändern  
zu müssen?**

# Pflege verbessern und Selbständigkeit wiederherstellen durch Motivation und Rehabilitation (CareMoRe)

Gefördert durch:



Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

**DATipilot** ➤

## CareMoRe

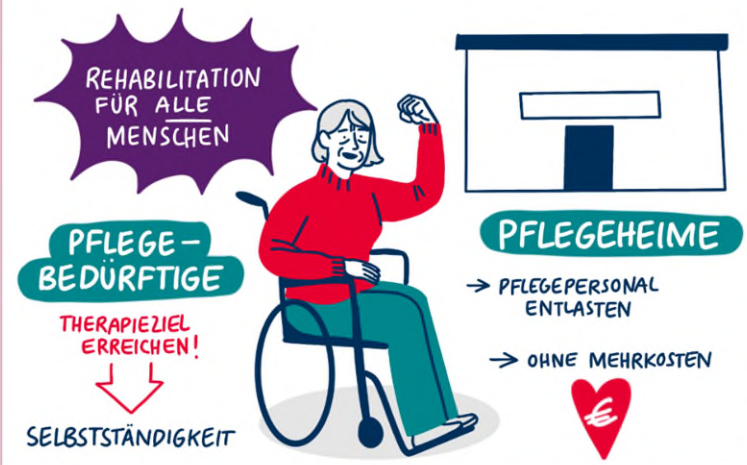
### Beteiligte

Prof. Dr. Martin Heckelmann, HTW Berlin  
Saskia Ehrenfried, ASH Berlin  
Cinzia Lucà, domino-coaching Stiftung

### Art der Innovation

- vorwiegend sozial
- vorwiegend technisch

**PFLEGE VERBESSERN UND SELBSTSTÄNDIGKEIT WIEDERHERSTELLEN DURCH REHABILITATION UND MOTIVATION**



ANNE DREGANT GRAPHIC RECORDING

# Studienablauf – Unternehmen & Regulatorik

- Laufzeit: 18 Monate (06/2024 – 11/2025)
- Untersuchungsthemen: Personalschlüssel, Fachkraftquote  
Personalmix  
QM & Dokumentation  
Haftung  
Wohn- und Betreuungsverträge  
Wirtschaftlichkeitsgebot  
Auswirkungen auf Personal  
Dienstplanung  
Fluktuation  
Krankenstand  
Refinanzierung

## Konzept domino-coaching™

- **Pflegekräfte sind auch Coaches**
- **Bewohner erhalten...**
  - mindestens 1 Stunde Reha-Sport pro Tag
  - motivationspsychologische Begleitung

# Erfolgsfaktoren



1

## **Pflege**

- Qualität
- Erfolg

2

## **Recht**

- Zulässigkeit
- Refinanzierung

3

## **Betriebswirtschaft**

- Personal
- Führung

## Erkenntnis 1: Reha-Pflege verbessert Pflege

- **Rückführung von 12% der Bewohner pro Jahr in die eigene Häuslichkeit im Leuchtturmmodell**
- **individuelle Ziele werden erreicht, etwa**
  - Bewegung im Alltag
  - Treppensteigen
- **subjektives Wohlbefinden steigt**
- **Depressionen nehmen ab**
- **medizinisch-pflegerische Indikatoren**
  - funktionelle Selbständigkeit (SINGER)
  - allgemeine Gesundheitswahrnehmung (SF-36)
  - Autonomieempfinden (HPEASKD)

## Erkenntnis 2: Reha-Pflege ist zulässig

- **Reha-Pflege ist Pflege i.S.v. § 14 SGB XI**
  - Sport = Mobilisierung & Aktivierung
  - Motivation = Pflegeplanung
- **Personalmix entspricht Vorgaben zu Personalschlüssel und Fachkraftquote**
- **Anforderungen an Qualitätssicherung, Dokumentation, Fort- und Weiterbildung erfüllt**
- **Refinanzierung über den Pflegegesetz und Zuschläge**

## Erkenntnis 3: Reha-Pflege ist aufwandsneutral

- **zusätzlicher Aufwand trifft auf überproportionale Einsparungen**
  - Coaching braucht Zeit, auch für Einarbeitung & Schulung
  - aber:
    - **kein Personalleasing mehr (nicht refinanzierte Ausgaben!)**
    - **geringerer Krankenstand (ca. 9 Tage ggü Branchendurchschnitt 33 Tage)**
    - **geringere Fluktuation (nur 8,3%)**
      - 76% der Mitarbeiter empfinden Reha-Pflege als entlastend
      - 84% der Mitarbeiter empfinden Reha-Pflege als sinnstiftend
- **mögliche Zusatzvergütungen noch gar nicht ausgeschöpft**
  - Rückstufungsprämie, § 87a IV SGB XI
  - pflegerisch-betreuende Zusatzleistungen, § 88 I 1 Nr. 2 SGB XI
  - Integrierte Versorgung
- **Entlastung der Kostenträger, weil Reha-Pflege die körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte wiederherstellt**

# Fragen?

Prof. Dr. Martin Heckelmann, LL.M. (Cornell)  
Treskowallee 8, 10318 Berlin  
+49 30 5019-2355  
martin.heckelmann@htw-berlin.de

